

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141211
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	17 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	528,7255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Angelegtes Kleingewässer mit zwei bewachsenen Inseln. Es ist vollständig von Wasserlinsen bedeckt und ansonsten artenarm. Im Vergleich zur Vorkartierung erscheint der Wasserstand allgemein niedriger, er war während der Begehung vermutlich maximal 50 cm. Im Süden ist noch ein kleiner Röhricht aus Sumpfsimse entwickelt, ansonsten sind die Ufer nur spärlich bewachsen und sandig mit gelgentlichem Vorkommen von u.a. Gilbweiderich, dem stark gefährdeten Röhrligen Wasserfenchel, etwas Flammenden Hahnenfuß, Sumpf-Helmkraut und kleinflächigen Decken von Ausläufer-Straußgras. Im oberen Bereich der Ufer ist außerdem etwas Sumpf-Quendel und Hunds-Straußgras zu finden. Im Süden bzw. auf der Insel kommen einzelne Gehölze, vor allem Weiden, Schwarz-Erle und Traubenkirsche vor. Im übrigen ist das Gewässer inzwischen von höher aufgewachsenen Gehölzen umstanden, was ein Grund dafür sein kann, dass die Ufer deutlich weniger dicht als zu Vorkartierung bewachsen sind. Das Gewässer ist offenbar in den sandigen Untergrund eingetieft worden. Dies führt aktuell vermutlich zu einer verstärkten Entwässerung. Es treten erkennbar an der Ufervegetation Wasserstandsschwankungen in der Größenordnung von 0,3 m auf, was anhand von Ablagerungen von Wasserlinsen an den Ufern erkennbar ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südostrand des Wohldorfer Waldes		
Nachbarnutzung/en	Wald, Brache		
Rechtswert (X)	576158	Hochwert (Y)	5950950
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

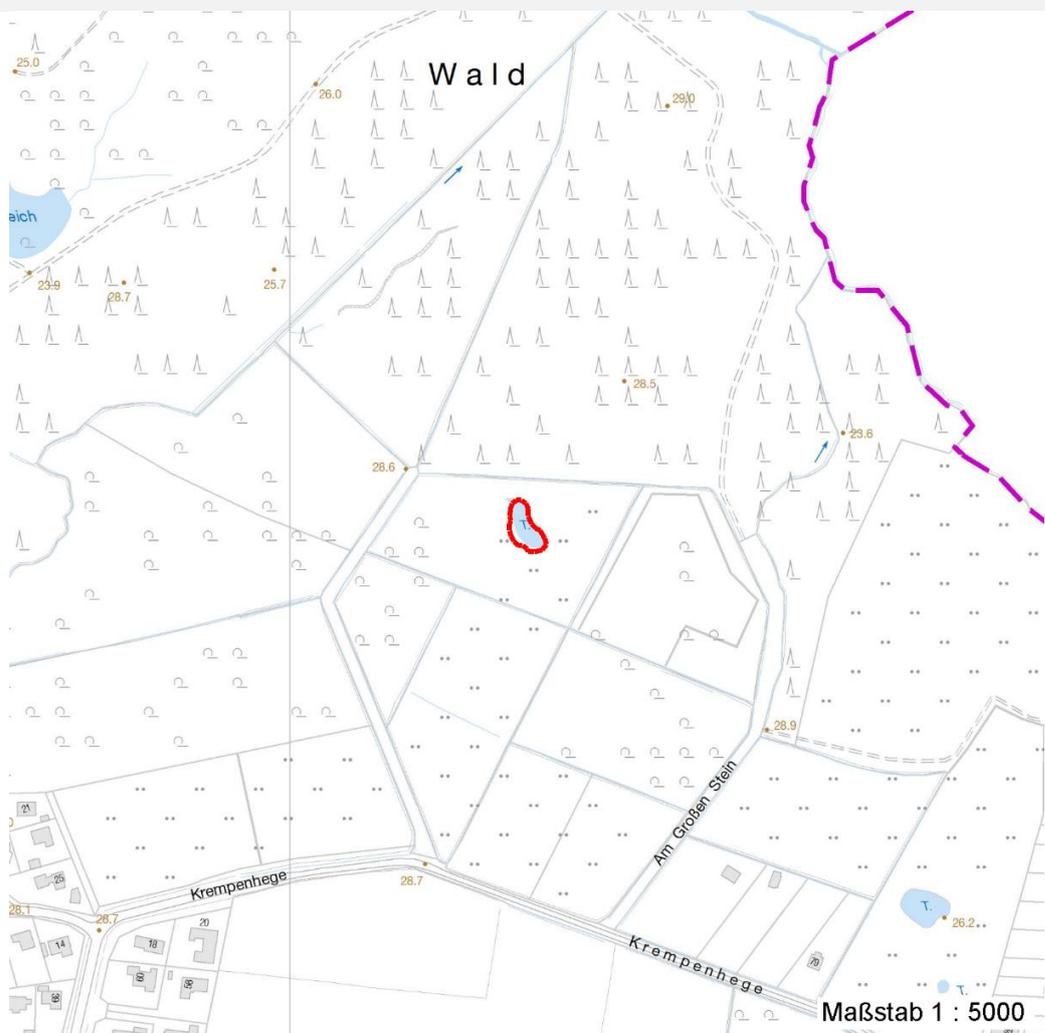
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141211
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	17 27
Bearbeitung	BAM	Kartierung	14.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	528,7255
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141211	61797	7650	17	15.08.1995	K	7652	27
141211	61794	7650	17	18.09.2003	K	7652	27
141211	61795	7650	17	20.10.2011	K	7652	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78829	0	7650_17_140720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141211
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	17 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	528,7255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Noch immer offenbar deutlich schwankende Wasserstände, eventuell Entwässerung des Gebietes über eine Eintiefung in den sandigen Untergrund hinein, dadurch eventuell ökologisch nachteilige Wirkung der Gewässer-Neuanlage.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich dennoch dauerhafte Wasserführung, günstige Wasserqualitäten, Vorkommen gefährdeter Arten, günstig als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen Amphibien
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Derzeit keine möglich, eventuell über eine künstliche Abdichtung des sandigen Untergrundes nachdenken. Ansonsten Verbuschungen und Verlandungen des Gewässers auch zukünftig vermeiden. Evtl. einzelne Gehölze kappen um eine bessere Besonnung zu ermöglichen.

Foto

Fotodatei 7650_17_140720_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141211
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	17 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	528,7255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141211
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	17 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	528,7255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w												3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	d																
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w												V				
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w												2		V		
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w												2	3	2	3	
Peplis portula (Sumpfquendel)	7	w												3		2	V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w															V	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	5	2	
Anzahl Arten														21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland